

# Die Welt des mobilen Internets

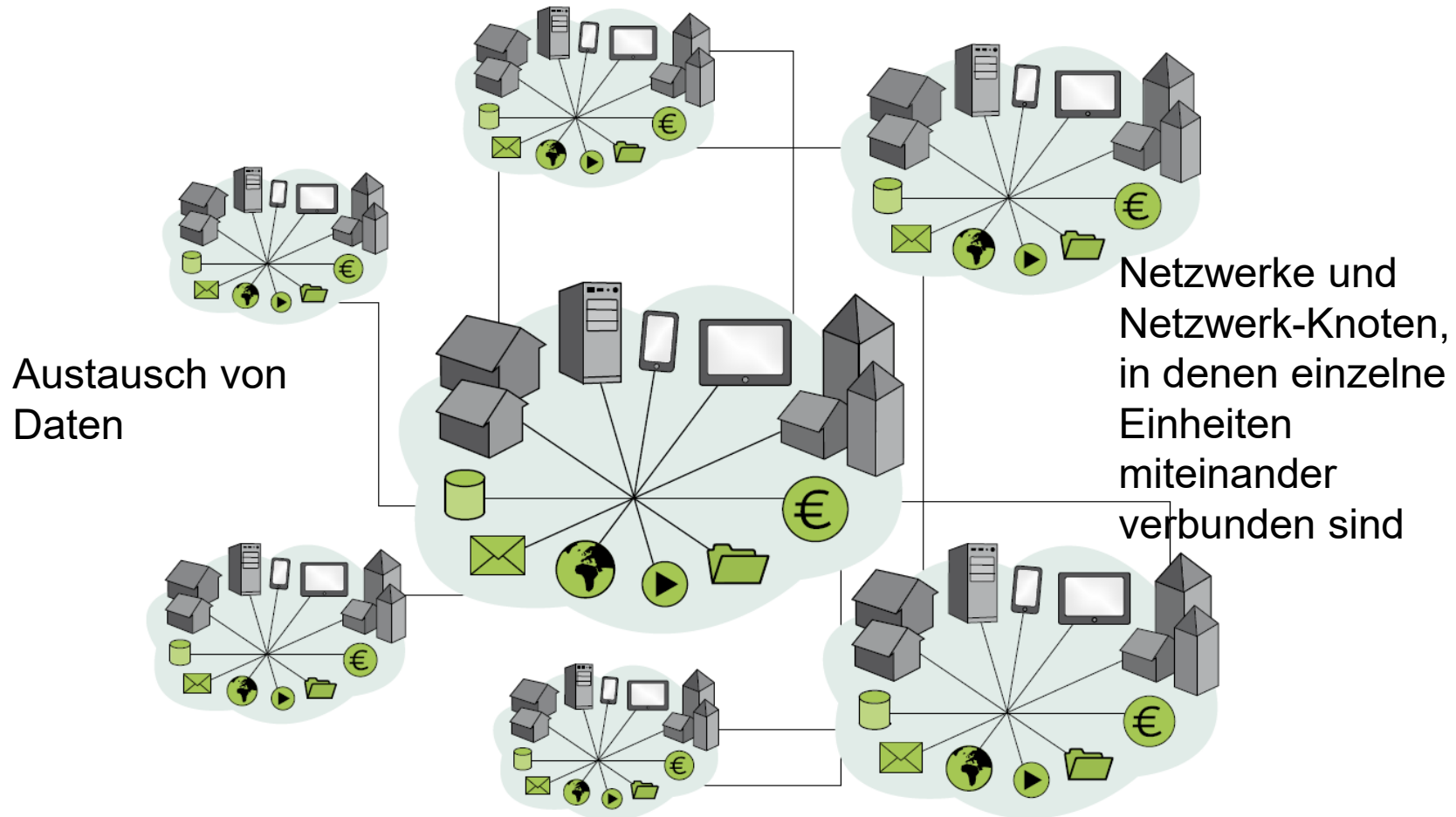
Digital mobil in  
Stadt und Landkreis  
Würzburg

[www.i4S.de](http://www.i4S.de)

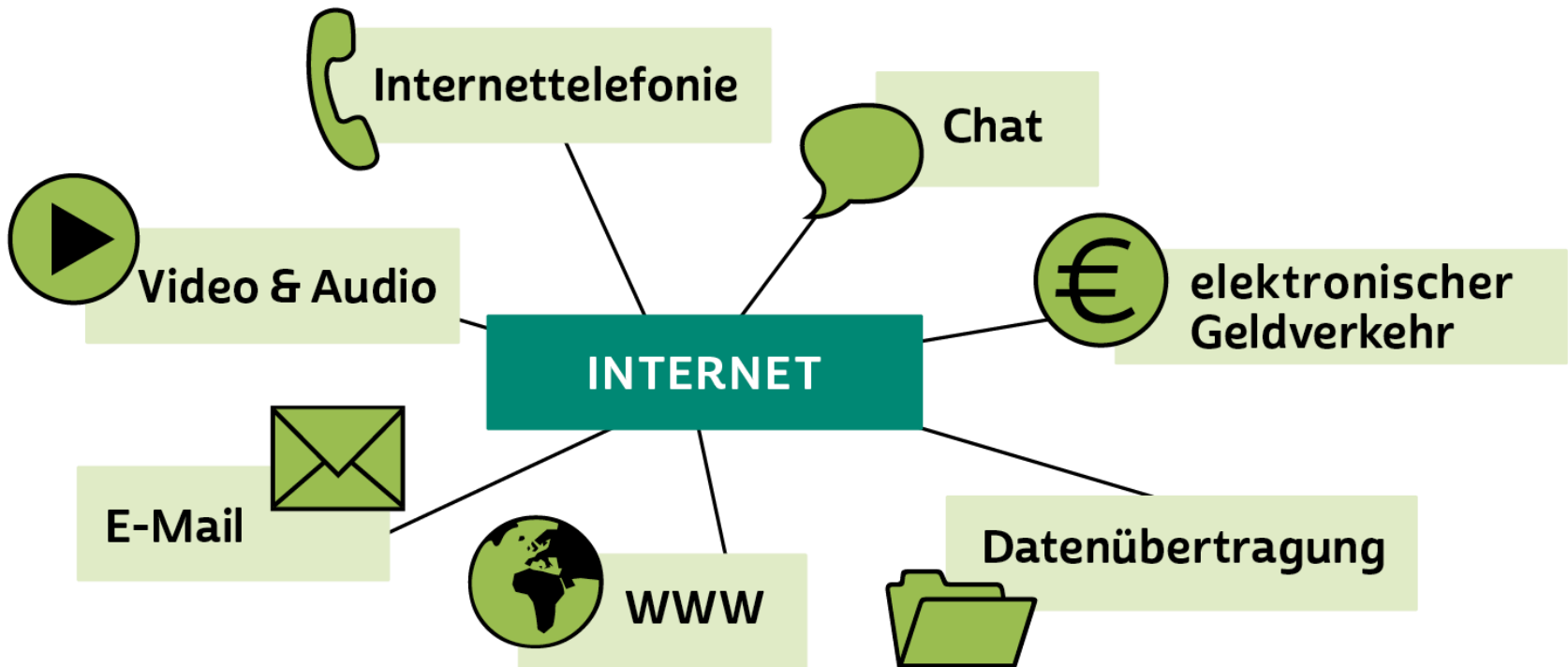
**Internetcafé**  
Von Senioren für Senioren



## Das Internet



## Internetdienste



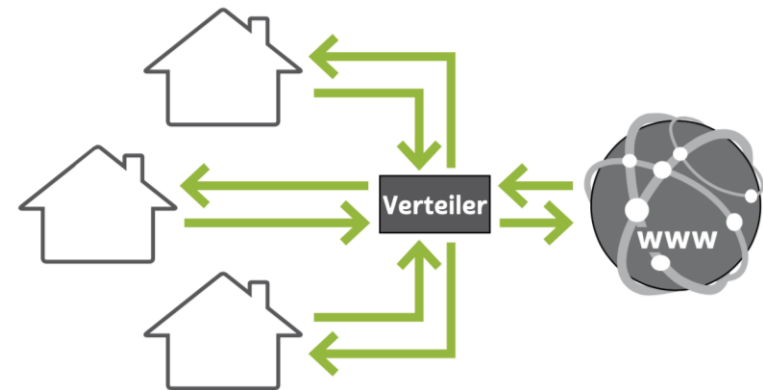
## Mobiles Surfen

### Unterschied zwischen mobilem und heimischem Netzwerk

Mobiles Internet via Mobilfunknetz

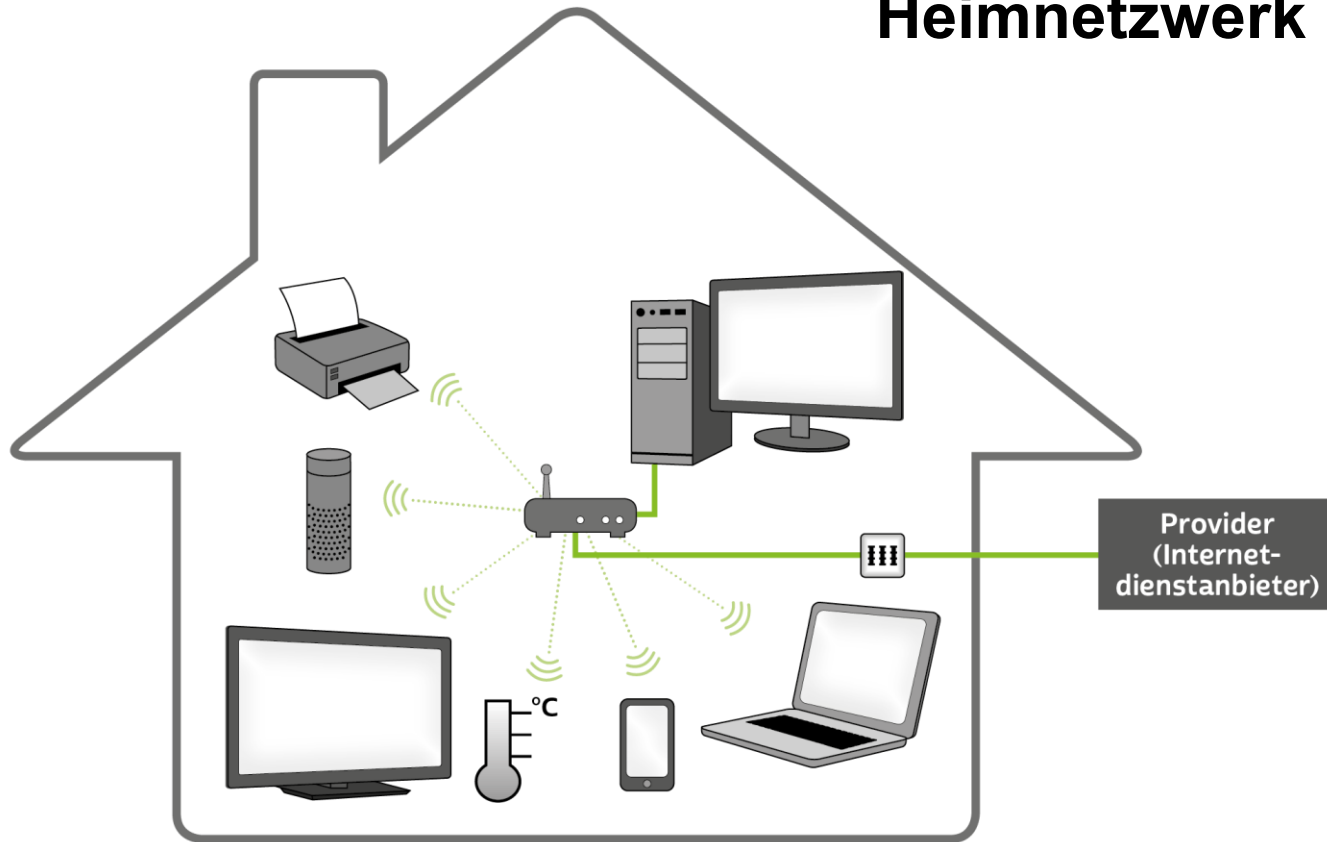


Heimisches Netzwerk via  
DSL oder Kabel



## Der Zugang zum Internet

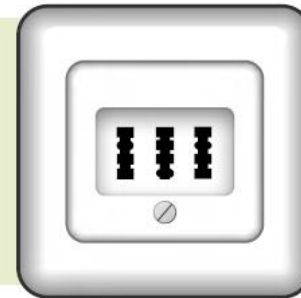
### Heimnetzwerk



## Arten von Anschlüssen

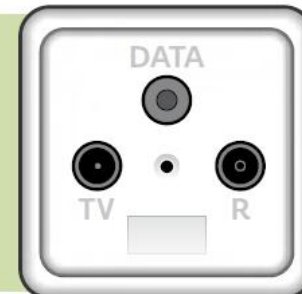
### DSL-Anschluss:

- über die Telefonleitung
- Bandbreite abhängig von Leitungslänge



### Kabelanschluss:

- über die Kabelbuchse
- mehrere Personen teilen sich Bandbreite, wodurch Uploadgeschwindigkeit meist geringer ist als bei DSL oder Glasfaser



### Glasfaseranschluss:

- zwei Standards: AON und GPON
- Zukunftssicher



## Bausteine fürs Internet

- Provider (z. B. Telekom, Vodafone)
- Modem / Router (z. B. FRITZ!Box)
- Betriebssystem (Windows, Android, iOS)
- WLAN (drahtlos), LAN (kabelgebunden)
- Bandbreite (zwischen 16 und 1000 Mbit/s im Download)
- Programme wie Browser oder E-Mail-Client

## Der Browser



Microsoft Internet Explorer



Microsoft Edge



Google Chrome



Apple Safari



Mozilla Firefox



Opera

## Die Palette smarter Endgeräte

Smartphones und Tablets gehören für viele Menschen zum Alltag.

Aber auch viele weitere Geräte werden smart („intelligent“, „schlau“) und sind ständig mit dem Internet verbunden.

- Smartphone
- Tablet
- Smart-TV
- Wearables wie Smartwatch, Fitness-Tracker oder smarte Brille
- Smarte Kamera
- Smart Home

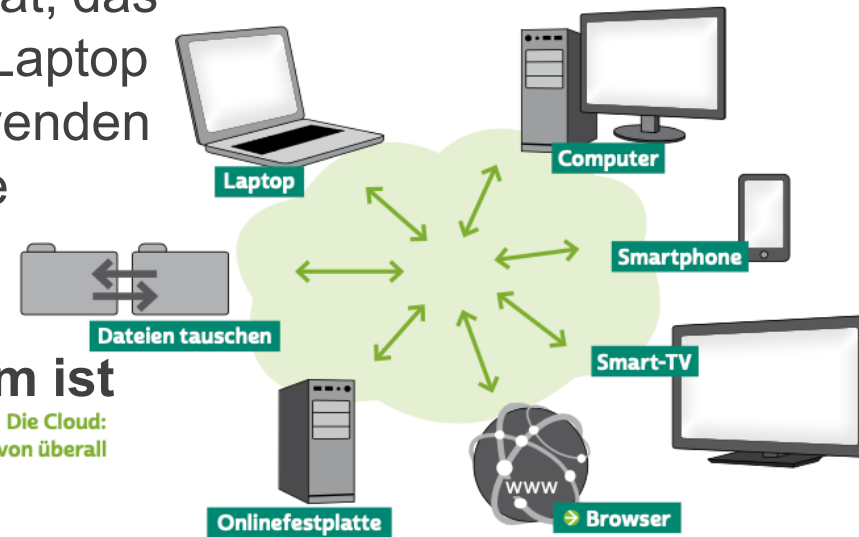


## Die Cloud

Für das Speichern von Fotos, Musik oder Dokumenten verwenden wir meist das Gerät, das gerade verfügbar ist: Smartphone, Tablet, Laptop oder ähnliches. Bei größeren Dateien verwenden wir vielleicht auch USB-Sticks oder externe Festplatten.

**Problem: Dateien müssen mühsam übertragen werden, das Speichermedium ist manchmal gerade nicht greifbar.**

Die Cloud:  
Datenzugriff von überall



Eine Lösung liegt in einer zentralen Speichermöglichkeit, der Cloud (engl.: Wolke). Verschiedene Anbieter offerieren einen solchen Online-Speicherplatz (auch engl.: webspace).

# Die Welt des mobilen Internets

Digital mobil in  
Stadt und Landkreis  
Würzburg

[www.i4S.de](http://www.i4S.de)

**Internetcafé**  
Von Senioren für Senioren

## Die Cloud



MagentaCLOUD



Beispiele:

- Rezepte teilen mit Dropbox
- Gemeinsamer Einkaufszettel

## Nähe über das Internet: Videotelefonie

Verschiedenste Dienste bieten die Möglichkeit, über das Internet Videotelefonie umzusetzen.

- Zoom
- Jitsi
- BigBlueButton



## Benutzerkonten und Registrierung

Identifizierung im Internet –  
Ohne Benutzerkonto geht es nicht.  
Für mobile Geräte und Onlinedienste,  
z. B. E-Mail oder Kaufportale wie  
Amazon, braucht man ein  
**Benutzerkonto.**

Um ein mobiles Gerät zu verwenden  
oder in Betrieb zu nehmen und die  
Dienste in vollem Umfang zu nutzen,  
muss man sich mit einem  
bestehenden Konto anmelden oder  
ein neues Konto registrieren.

Mit diesem Konto (engl. „account“)  
identifiziert man sich gegenüber dem  
jeweiligen Anbieter des Dienstes.

Für jeden Dienst braucht man in der  
Regel ein eigenes Konto.

**Registrieren**  
Es geht schnell und einfach.

Vorname  Nachname

Handynummer oder E-Mail-Adresse

Neues Passwort

**Geburtstag**

**Geschlecht**  
 Weiblich  Männlich  Divers

**Registrierung**

Wunsch-E-Mail-Adresse

**Persönliche Angaben**  
 Frau  Herr

Vorname

Nachname

Land

Straße & Hausnummer

Geburtstag

**Passwort**  
 Passwort wählen

## Google-Konto

Bei der Einrichtung eines **Android-Smartphones** wird in aller Regel zu Beginn nach einem **Konto bei Google** gefragt. Wenn noch kein solches vorhanden ist, muss eines erstellt werden, um alle Dienste nutzen zu können. Ohne ein Google-Konto sind Android-Smartphones nur eingeschränkt nutzbar.

Bei anderen Betriebssystemen funktioniert dieses Prinzip ähnlich:

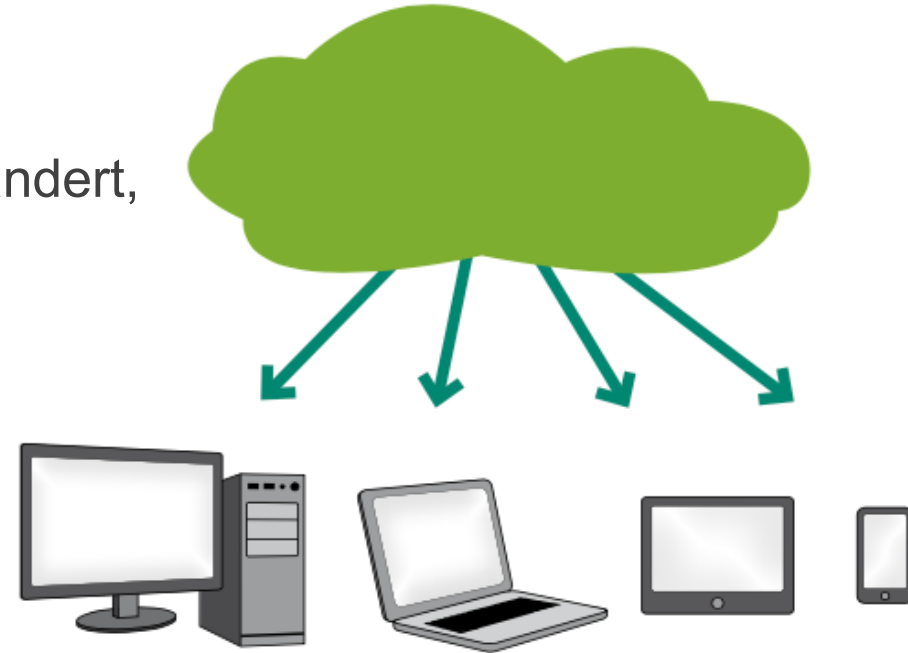
**Auch Apple und Microsoft verlangen die Einrichtung eines entsprechenden Kontos.** Oft wird dieses Konto mit einer Cloud (einem Datenspeicher im Internet) verknüpft. So kann auf die gespeicherten Informationen mit Hilfe des jeweiligen Benutzernamens und Passwort auch von anderen Orten und Geräten zugegriffen werden.

## Synchronisation

Werden die Daten auf einem Gerät geändert, ändern sich auch die Daten auf den verbundenen Geräten.

Dabei werden die Daten in der Cloud zwischengespeichert und mit allen verbundenen Geräten abgeglichen.

Das hilft z. B. auch bei einem Geräte-Wechsel: Ein neues Smartphone muss nicht mühsam neu eingerichtet werden. Mit Hilfe des bestehenden Benutzerkontos können die Daten einfach auf das neue Gerät übertragen werden.



# Die Welt des mobilen Internets

Digital mobil in  
Stadt und Landkreis  
Würzburg

[www.i4S.de](http://www.i4S.de)

**Internetcafé**  
Von Senioren für Senioren

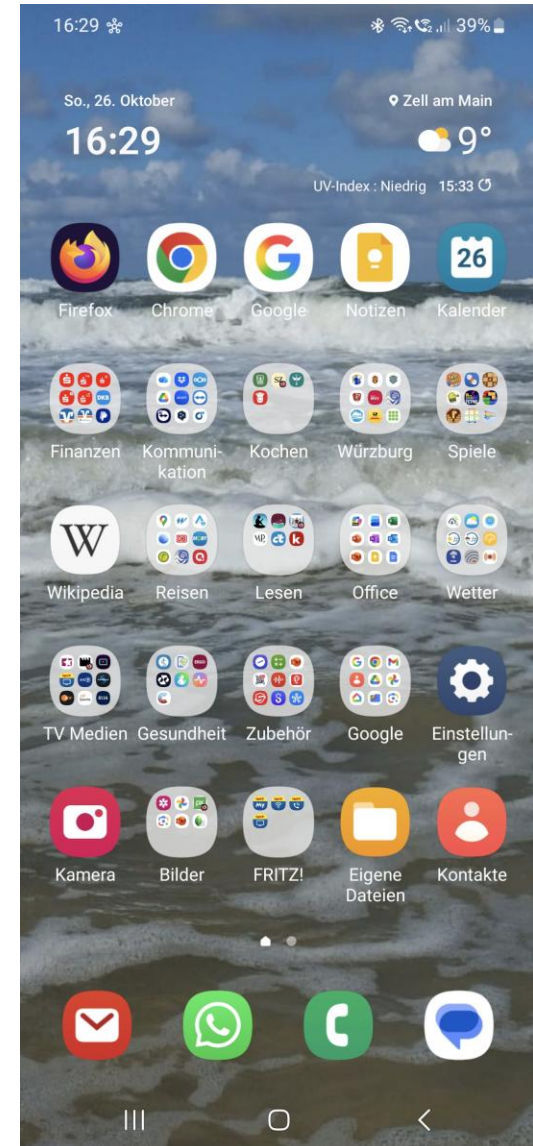
## Die kleinen Helfer: Apps

95 % der Menschen von 16 bis 74 Jahren in Deutschland nutzen ein Smartphone (Stand: 2024), 85 % der über 65-Jährigen (2023). bpb Smartphones sind mehr als nur Mobiltelefone:

- Taschenrechner
- Kommunikationsdienste
- Bus- und Bahnverbindungen
- Onlinespiele usw.

Apps erhält man über Google Play (Android) oder im App Store (Apple).

**Halten Sie Apps und Betriebssystem auf dem aktuellen Stand, installieren Sie verfügbare Updates.**



## Wir zahlen mit unseren Daten

Viele Apps und Dienste werden kostenfrei angeboten.

Nutzerinnen und Nutzer zahlen stattdessen mit ihren Daten:

- Werbeeinblendungen
- Tracking von Nutzungs- und Konsumverhalten
- Standortdaten
- Kontaktdaten

Vielfach räumt man bei Installation die Nutzung dieser Daten ein, ohne Einwilligung können manche Apps gar nicht installiert werden. Eine nachträgliche Änderung der Einwilligungen ist oft nicht mehr möglich.

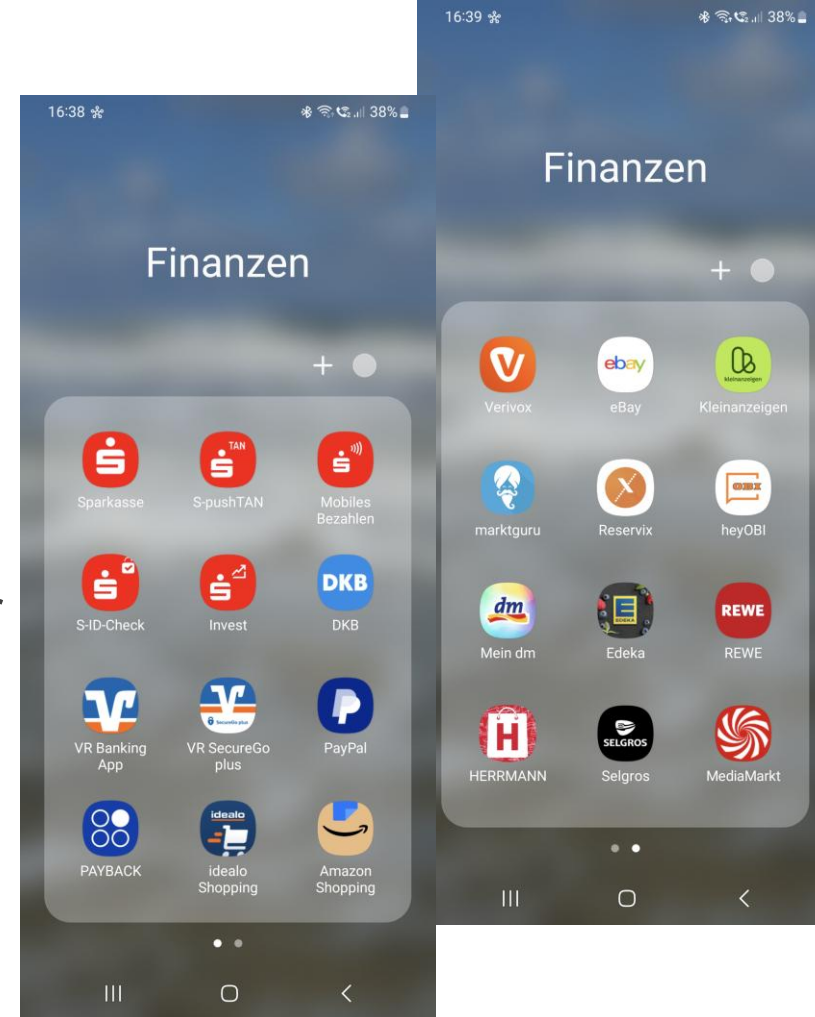
## Mobile Payment

“Mobile Payment“ (deutsch: „mobiles Bezahlen“)

Bedeutet: kontaktloses Bezahlen mit Smartphone, Smartwatch, Giro- oder Kreditkarte

**Wie funktioniert das mobile Bezahlen?**

Giro- und Kreditkarten sowie NFC-fähige Smartphones/Smartwatches mit hinterlegter Kredit-/Girokarte werden für den Bezahlvorgang an das Kassenterminal gehalten. Die Übertragung der Bezahlinformationen dauert einen kurzen Moment. Manchmal muss für die Autorisierung der Zahlung der PIN eingegeben werden.



## Datenschutztipps

### Wichtige Datenschutztipps für die Nutzung von Apps

- Achten Sie darauf, welche Daten Sie auf Ihrem Smartphone gespeichert und abrufbar haben.
- Schützen Sie Ihre Daten durch Verschlüsselung, Passwort und nutzen Sie gegebenenfalls die Löschfunktion beim Verlust Ihres Geräts.
- Sichern Sie Ihre Daten und löschen Sie sie auf dem Gerät, bevor Sie das Smartphone zur Reparatur geben oder verkaufen. In der Regel ist dies mit dem Zurücksetzen auf die Werkseinstellungen oder den Auslieferungszustand verbunden.
- Virenschutz ist beim Smartphone unbedingt zu empfehlen – auch wenn sein Schutz nicht dem beim heimischen PC entspricht.
- Führen Sie Sicherheitsupdates durch und aktualisieren Sie regelmäßig das Betriebssystem.
- Sie können sich an den Anbieter von Apps oder Diensten wenden und Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten fordern.